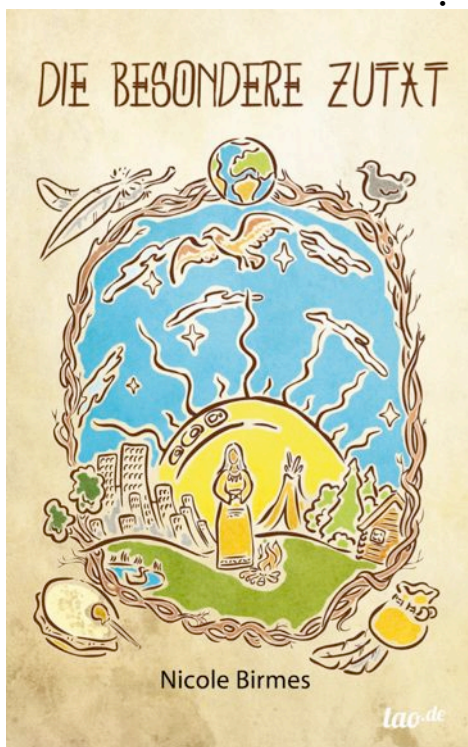


Nicole Birmes

Die besondere Zutat



Endlich Urlaub. Die junge Erzieherin Felicity Middle quartiert sich in der kleinen Ferienanlage „Einfach leben“ ein - und lernt Bertha, die Betreiberin, kennen: Eine geheimnisvolle Frau indianischen Ursprungs, die sich mit Kräutern auskennt und Zaubersprüche anwendet. Eine Hexe? Schnell ist Felicity klar, dass das Schicksal sie an den perfekten Schauplatz für ihr erstes Kinderbuch verschlagen hat. Was hat es mit der Zauberei auf sich? Welche einzigartigen Zutaten kann sie selbst zur Magie des Lebens beisteuern, wenn sie erst einmal ihren Platz gefunden hat? In Nicole Birmes Roman *Die besondere Zutat* findet der Leser sich rasch im Sog einer Geschichte wieder, die auf unterhaltsame Weise einen sanften Umgang mit sich, der Natur und den Mitmenschen lehrt.

Lernen, die innere Stimme zu vernehmen

Sie führt zurück zu dem angeborenen Wissen, wie wichtig es ist, mit sich selbst im Kontakt zu sein - und zwischendurch immer wieder loszulassen, die Seele baumeln zu lassen, durchzuatmen. Dann sind wir in der Lage, dem Gesetz der Resonanz folgend eine lauschende Haltung dem Leben gegenüber einzunehmen und so eine Magie zu entdecken, die dem natürlichen Einklang mit uns selbst entspringt.

„Nichts ist für die Ewigkeit, keine Entscheidung, kein Schritt, keine Richtung. Wir Menschen haben das außerordentliche Glück, immer neu wählen zu können. Lassen wir andere für uns wählen, fordern wir damit die Geister heraus, denn die wollen, dass jeder seiner eigenen Bestimmung folgt, nicht der eines Fremden“, heißt es im Buch.

Immer wieder verwebt Birmes diese leuchtenden Momente, die uns im Rückblick als Weichenstellung erscheinen: Sollen bisherige Inhalte, Werte und Beziehungen weiterhin Gültigkeit haben? Oder entwickeln wir uns weiter, legen wir eine neue Besonderheit in uns frei?

Die Charaktere im Buch leben im Bezug auf diese Kernfrage eine Haltung vor, die dem Wandel offenen Herzens begegnet. Daraus folgt eine lebensbejahende Formel: „Je mehr wir mit der Natur verbunden sind, desto achtsamer werden wir. Je achtsamer, desto respektvoller, desto magischer, aber auch lockerer und vertrauensvoller.“ Und desto deutlicher können wir die eigene innere Stimme vernehmen, die so viel weiß und so viel preisgibt - wenn wir wie Felicity lernen, ihr zuhören.



Nicole Birmes
„Die besondere Zutat“
288 Seiten

ISBN 978-3-95529-101-3
(Paperback, Preis 16,99 Eur)

ISBN 978-3-95529-101-0
(e-book, Preis 11,99 Eur)

Das Besondere in sich wahrnehmen und der Welt schenken

Was hat es mit dem Wunsch nach dem Besonderen auf sich?

Meistens schenken wir etwas Besonderem gern unsere Aufmerksamkeit, weil es mit dem starken Bedürfnis, selbst wahrgenommen zu werden, in Resonanz geht. Nicht das Alltägliche überrascht und inspiriert uns, sondern das Außergewöhnliche, das Besondere. Die Suche danach hält uns wach und in Bewegung. Wir nehmen uns in anderen wahr und wollen daher einen Eindruck hinterlassen, mit dem wir sichtbar machen, was in uns wirkt. An manchen Stellen soll es ein möglichst

bleibender, also besonderer Eindruck sein. Gelingt uns das ganz ehrlich, dann dank des Besonderen in uns.

Was ist der Kern dieses Besonderen?

Es ist eine Art Treibstoff für Interaktion und Entwicklung, mit dem wir beeindrucken und uns beeindrucken lassen. Besonders ist, was intensiv wahrgenommen wird, manchmal nur in Momenten oder ein Leben lang, von einem Lebewesen oder der ganzen Welt. Wir sind aufgefordert, uns des Besonderen in uns bewusst zu werden, es anzunehmen und als wichtigen Teil im großen Ganzen zu erkennen. Und da wir uns in

verschiedenen Lebensphasen verändern, ändern sich manchmal auch unsere Besonderheiten. Es ist daher ein fortlaufender Prozess, der uns in Bewegung hält und Entwicklung garantiert.

Wieviel Besonderes wünschen Sie der Welt?

Das, was schon da ist und dazu jede Menge Bewusstheit. Denn je mehr Menschen ihr Sein und Tun im Wissen um ihre Besonderheit als „stimmig“ empfinden, desto weniger Kampf um Wahrnehmung oder Leistungsdruck gibt es. Dann geht es darum, sich zu ergänzen, um ein Miteinander.

Über die Autorin



Nicole Birmes, geb. 1970, arbeitete lange im kaufmännischen Bereich und war eine intensive Sportlerin. Später folgten eine Ausbildung zur psychologischen Beraterin und die Inspiration zum „storytelling“ durch indianische Freunde. Fasziniert vom menschlichen Miteinander möchte die Quereinsteigerin in die Literatur nun sichtbar machen, welche Gemeinsamkeiten sie im Umgang der Menschen mit den Herausforderungen des Lebens zu erkennen meint.

www.nicole-birmes.de

Bisherige Veröffentlichungen

„Lebensfäden - Das Leben ist bunt und nicht perfekt“
ISBN 978-3-86683-681-5 (Wagner-Verl. 2010)

„Zwischenstopp - Nächster Halt: Mittelalter“
ISBN 978-3-86683-842-0 (Wagner-Verlag 2010)

„Faunalisation - Von A bis Z tierisch einheimisch“
ISBN 978-3-942884-53-2 (Klecks-Verlag 2012)

Über tao.de

tao.de ist ein Selfpublishing-Portal, das AutorInnen mit den Themengebieten *Neues Bewusstsein, Ganzheitliche Gesundheit* und *Spiritualität* bei allen Schritten von der Idee über die Produktion von Büchern und ebooks bis zu ihrer Vermarktung begleitet. **tao.de** GmbH ist ein Tochterunternehmen der J.Kamphausen Mediengruppe.

Pressekontakt

Nicole Birmes
Bruchstraße 10
31582 Nienburg (Weser)
Tel. 05021-888445
E-Mail: info@nicole-birmes.de

